

(sagnes, seignes, mouilles) erfüllt sind. Sie steigen an ihren Enden auf Längenjochs oder auf die Flächen der Gebirgsknoten auf, und wo die Ketten, besonders die von Westen nach Osten laufenden, sich einander nähern, schließen sie sich oft schluchtähnlich zusammen und erscheinen wie in mehrere Theile gesondert, während die von Gebirgsknoten ausgehenden mit der Entfernung von denselben an Breite zunehmen. Die Ketten sind an sehr vielen Stellen der Breite nach zerrissen, wodurch der innere Bau der Gebirge bloßgelegt ist. Durch die vollständige Zerreißung entstanden Quertäler, die als Engpässe mit fast horizontalem Thal-



Engpaß beim Cap aux Mouffes.

boden eine und nicht selten mehrere Ketten hinter einander quer durchsetzen und die zwischen den Ketten liegenden Längenthäler kreuzen. Viele